

Nürnberg, 19.08.2009

Gesund und selbstbewusst in den neuen Job

„Pakt50 für Nürnberg und Fürth“ startet Bewegungsprogramm für ältere Arbeitsuchende

Langzeitarbeitslosigkeit wirkt sich negativ auf die Gesundheit aus. Eine schlechte Gesundheit wiederum senkt die Vermittlungschancen am Arbeitsmarkt. Der „Pakt50 für Nürnberg und Fürth“ zielt deshalb nicht allein auf die fachliche Qualifizierung und Kompetenzvermittlung seiner über 50-jährigen Kunden ab, sondern setzt verstärkt auf Angebote zu gesunder Ernährung und aktiver Bewegung. Gemeinsam mit dem „Medical Park St. Theresien“ startet der Pakt50 das Bewegungsprogramm „Fit in den Job“.

Unter Anleitung des Sporttherapeuten Gerd Hildebrandt werden in den nächsten vier Monaten 20 Pakt50-Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Fitnessraum des Medical Park St. Theresien trainieren. In 24 Trainingseinheiten werden die Frauen und Männer ein individuell abgestimmtes Kraft- und Ausdauertraining durchlaufen, ergänzt durch Koordinations- und Beweglichkeitsübungen. Der Fitnessraum ist mit technisch hochmodernen Geräten ausgestattet. Gesundheitlich relevante Daten, die der Sporttherapeut vor Trainingsbeginn in Tests und Fragebögen ermittelt, und individuelle Geräteeinstellungen werden auf einer Chipkarte gespeichert. Dies garantiert ein effizientes und gesundes Training. „Bewegung alleine genügt allerdings nicht, um dauerhaft fit zu sein“, sagen die Initiatoren. „Ebenso wichtig ist eine ausgewogene Ernährung. Deshalb spicken wir das Trainingsprogramm mit Ernährungsberatung.“



Claus-Dieter Rückel, Michaela Vogelreuther, Christian Grunow und Gerd Hildebrandt (von links) freuen sich gemeinsam mit einem Teilnehmer über den Start des Bewegungsprogramms.

Die Auftaktveranstaltung am 14. August stimmte die 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf das Bewegungsprogramm ein. Die Veranstalter – die ARGE Nürnberg und Fürth in Kooperation mit dem Medical Park St. Theresien – informierten über die enge Verknüpfung von körperlicher Bewegung, Gesundheit und Beschäftigung, führten die Teilnehmenden durch die Räumlichkeiten des Medical Park und machten sie mit den Sportgeräten vertraut. Die Geschäftsführerin der ARGE Fürth, Michaela Vogelreuther, hob die Besonderheit des Projekts hervor: „Mit diesem innovativen Angebot möchten wir über die üblichen Qualifizierungsmaßnahmen hinausgehen und alle Teilnehmer motivieren, etwas für Ihre Gesundheit zu tun.“

Das Gemeinschaftsprojekt „Fit in den Job“ ist ein Ergebnis der erfolgreichen Netzwerkarbeit im Pakt50. Über das benachbarte St. Theresien-Krankenhaus, das im

Nürnberg, 19.08.2009

letzten Jahr einen Pakt50-Teilnehmer eingestellt hat, wurde Christian Grunow, Leiter des Therapiezentrums des Medical Park St. Theresien, auf den Pakt50 aufmerksam. Überzeugt von dem Konzept, das hinter dem Projekt steht, habe er ohne zu zögern die Zusammenarbeit angeboten. Nach dem Gesundheitstag im Januar ist das Bewegungsprogramm bereits das zweite Kooperationsprojekt von Pakt50 und Medical Park St. Theresien.

Förderung der Beschäftigungsfähigkeit durch Selbstbefähigung

Ziel des Programms ist es nicht allein, die körperliche Gesundheit und Fitness der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu steigern. Im Blick steht vor allem auch die (Wieder-)Entdeckung eigener Stärken. Viele Langzeitarbeitslose sind mutlos und haben den Glauben an sich selbst verloren. Wie alle Maßnahmen im Pakt50 setzt deshalb auch das Bewegungsprogramm „Fit in den Job“ an der Selbstbefähigung der Teilnehmer an. „Das Training in der Gruppe vermittelt Gemeinschaft und Erfolgserlebnisse. Dies stärkt das Selbstbewusstsein und fördert den Ehrgeiz“, erklärt Claus-Dieter Rückel, Geschäftsführer der ARGE Nürnberg. Ob das Projekt tatsächlich ein Erfolg wird, hänge allerdings entscheidend von den regional ansässigen Betrieben ab, so Rückel. Nicht nur die Arbeitssuchenden stünden in der Pflicht, ihr Bewusstsein zu ändern und aktiv zu werden. Auch Arbeitgeber müssten Vorurteile abbauen und älteren Langzeitarbeitslosen eine Chance geben, sich und Ihr Können unter Beweis zu stellen.



Christian Grunow, Michaela Vogelreuther, Claus-Dieter Rückel und Lars Vorsthoven bewerten das Bewegungsprogramm „Fit in den Job“ als erfolgreiches Ergebnis der starken Netzwerkarbeit.

Lars Vorsthoven, Geschäftsführer des Medical Park St. Theresien, wertet eine erfolgreiche Wiedereingliederung älterer Arbeitsloser in den Arbeitsprozess als entscheidenden Wettbewerbsfaktor der deutschen Wirtschaft: „Der demografische Wandel verschärft bereits heute den Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte. Über kurz oder lang können es sich die Betriebe einfach nicht mehr leisten, auf die Kenntnisse und Erfahrungen Älterer zu verzichten.“

Die Themen Gesundheitsförderung und Selbstbefähigung stehen auch im Mittelpunkt der diesjährigen Pakt50-Tagung „Beschäftigung Älterer fördern – den demografischen Wandel gestalten“. Unternehmen und Akteure des Pakt50 informieren über neuartige Konzepte zu Erhalt und Förderung der Beschäftigungsfähigkeit älterer Mitarbeiter und Arbeitssuchender und stellen erfolgreiche Praxismodelle vor. Die Tagung findet am Donnerstag, den 22. Oktober 2009, im Haus eckstein in Nürnberg statt. Nähere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter www.pakt50.de.

Pressemitteilung



Nürnberg, 19.08.2009

Informationen zum „Pakt50 für Nürnberg und Fürth“

Der gemeinsam von den ARGE n Nürnberg und Fürth durchgeführte „Pakt50 für Nürnberg und Fürth“ ist ein regionales Netzwerk, das über 50jährige Arbeitslose aktiv bei der Suche nach einem Arbeitsplatz unterstützt. Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales werden in 62 Regionen Deutschlands zusammen mit unterschiedlichen Akteuren wie Kommunen, Arbeitsverwaltungen, Bildungsträgern, Sozialpartnern, Kammern und Verbänden neuartige Integrationskonzepte umgesetzt. Seit Ende 2005 gibt es das regionale Beschäftigungsnetzwerk in Nürnberg, seit Anfang 2008 ist der Pakt50 auch in Fürth aktiv. Seit Projektbeginn konnten über 400 ältere Langzeitarbeitslose in Nürnberger und Fürther Unternehmen vermittelt und Ihnen eine neue berufliche Zukunft ermöglicht werden.

Nähere Informationen zum Projekt gibt es unter www.pakt50.de.

Kontakt:

Nadine Wacker
Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH
Obere Turnstraße 8
90429 Nürnberg
Tel.: 0911/27 77 9-379
E-Mail: wacker.nadine@f-bb.de